

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses vom 28.01.2010 um 18.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend: Oberbürgermeister Müller

UsW-Stadtratsfraktion:

Stadtrat May
Stadträtin Richter
Stadtrat Schmidt

CSU-Stadtratsfraktion:

Stadtrat Moser
Stadträtin Schwab

SPD-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Dr. Endres-Paul
Stadträtin Kahnt

FW-Stadtratsfraktion:

Stadträtin Wallrapp
Bgmin. Regan

KIK-Stadtratsfraktion:

2. Bgm. Christof

ödp-Stadtratsgruppe:

Stadträtin Schmidt

ProKT-Stadtratsgruppe:

Stadtrat Böhm

Berufsmäßige Stadträte: Rodamer

Berichterstatter: Oberamtsrat Hartner
Bauamtsleiter Janner
Herr Pohl (bis Ziffer 3)
Oberamtsrat Schwarz (bis Ziffer 3)

Protokollführer: Verwaltungsfachwirt Müller

Als Gäste: Stadträtin Glos
Stadtrat Günther
Frau Schlötter
Stadtrat Popp
Stadträtin Wachter
Herr Pfrenzinger

Entschuldigt fehlten:

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Finanzausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Finanzausschuss ist somit beschlussfähig.

Oberbürgermeister Müller erkundigt sich nach Fragen zur Tagesordnung.

Stadträtin Wallrapp stellt den Antrag, die Budgetfestlegungen bei Tagesordnungspunkt 5 von der heutigen Sitzung abzusetzen und die Budgets in Gänze im Rahmen der Haushaltsberatungen zu behandeln.

Berufsmäßiger Stadtrat Rodamer spricht sich dafür aus, die Budgets bereits vor den eigentlichen Haushaltsberatungen zu behandeln.

Mit 7 : 6 Stimmen

Dem Antrag von Stadträtin Wallrapp auf Behandlung sämtlicher Budgets im Rahmen der Haushaltsberatung wird stattgegeben.

Oberbürgermeister Müller stellt fest, dass somit die Budgets im Rahmen des Haushaltes, nach Behandlung des Vermögenshaushaltes, beraten werden.

1. Bebauungsplan "Netto-Logistikzentrum";

hier: Zustimmung zur Einleitung eines Änderungsverfahrens für o. g. vorhabenbezogenen Bebauungsplan zur Errichtung einer SB-Tankstelle, Am Dreistock 14a, Kitzingen durch die Ratisbona Gradl & Co. KG

A. Herr Pohl geht kurz auf den Sachverhalt ein und stellt dar, dass der vorhabensbezogene Bebauungsplan geändert werden müsse.

Stadtrat Schmidt als Referent für Wirtschaft und Konversion unterstützt im Grunde das Vorhaben und fragt nach, ob die wegfallenden Parkplätze wieder ersetzt werden müssten.

Oberbürgermeister Müller verneint dies mit dem Hinweis, dass bei der ursprünglichen Planung ausreichend Parkplätze errichtet wurden und der Nachweis weiterhin erbracht werden könne.

Aus der Mitte des Gremiums wird die Umweltbelastung einer Tankstelle zu Bedenken gegeben sowie die Verträglichkeit mit den gegenwärtigen Verkehrsströmen, worauf Bauamtsleiter Janner antwortet, dass dies im Rahmen des Änderungsverfahrens geklärt werden müsse.

B. Mit 9 : 4 Stimmen

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

2. Der Stadtrat stimmt der Anfrage zur Errichtung einer SB-Tankstelle auf dem Grundstück des Netto-Logistikzentrums im Bereich Am Dreistock 14a grundsätzlich zu.

2. Vergabe der Durchführung des Frühlingsfestes und der Etwashäuser Kirchweih für die Jahre 2010 und 2011

Mit 13 : 0 Stimmen

1. Mit der Durchführung des Frühlingsfestes und der Etwashäuser Kirchweih für die Jahre 2010 und 2011 auf dem Bleichwasen wird Herr Otmar Till beauftragt. Gleichzeitig wird Herr Otmar Till verpflichtet, die Kirchweih in Sickershausen durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit Herrn Otmar Till einen Gestattungsvertrag abzuschließen.

3. Sonderlandeplatz Kitzingen

Anträge der KIK-Fraktion vom 14.1.2010, Nrn. 81-1-2010 ff

A. Ohne Abstimmung

Vom Sachvortrag der Verwaltung (vgl. anliegenden Vermerk vom 21.1.2010) wird Kenntnis genommen.

B. Mit 10 : 3 Stimmen

Anträge Nrn. 81-90:

Die Anträge Nr. 81. bis 90. werden zusammenhängend behandelt. Der Antrag Nr. 81, alle entscheidungsrelevanten Unterlagen und Informationen, die im Zusammenhang mit der beabsichtigten Einrichtung eines kommunalen Betriebes zum Zwecke eines SLP stehen, wird abgelehnt. Hingegen wird Einsicht in die einschlägigen Unterlagen gewährt.

C. Mit 11 : 2 Stimmen

Antrag Nr. 91

Der Antrag, für die Übernahme der Betriebsführung des SLP durch den LSC einen Beschluss des Vereines vorzulegen, der personenunabhängig und zeitlich unlimitiert die Zusage der kontinuierlichen, eigenverantwortlichen und qualifizierten Betriebsführung bestätigt, wird abgelehnt.

D. Mit 11 : 2 Stimmen

Antrag Nr. 92

Der Antrag auf Prüfung der langfristigen wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Luftsportclubs durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer wird abgelehnt.

E. Mit 11 : 2 Stimmen

Antrag Nr. 93

Dem Antrag, die Eckpunkte einer Vereinbarung der wirtschaftlichen und technischen Kooperation mit dem LSC vorab mit dem Stadtrat festzulegen und zu formulieren, wird abgelehnt.

F. Mit 9 : 4 Stimmen

Der Antrag, den Umfang und Betrieb sowie die Arten des Flugbetriebes auf dem Sonderlandeplatz (und die Optionen zur Erweiterung des anfänglichen Flugbetriebes) vor den Vertragsverhandlungen im Stadtrat abzustimmen, wird abgelehnt.

G. Ohne Abstimmung

Antrag Nr. 94

Der Antrag als Betriebsform für den Betrieb des Sonderlandeplatzes ggf. eine Betriebs-GmbH zu gründen, hat sich durch Beschlussvorlage der Verwaltung vom 16.11.2009 „Sonderlandeplatz Kitzingen, hier: Gründung eines Betriebs“, erledigt.

H. Mit 13 : 0 Stimmen

Antrag Nr. 95

Dem Antrag, einen Betriebsleiter durch den Stadtrat zu bestimmen, wird zugestimmt.

I. Ohne Abstimmung

Antrag Nr. 96

Der Antrag, eine kommunalrechtliche Prüfung zur Einstufung des Betriebes des Sonderlandeplatzes als unverzichtbare Daseins-Vorsorge vorzunehmen, hat sich durch den Sachvortrag der Verwaltung in der Finanzausschusssitzung vom 14.01.2010 erledigt.

J. Mit 11 : 2 Stimmen

Antrag Nr. 97

Der Antrag auf Überprüfung des Gesamtvorhabens durch den Kommunalen Prüfungsverband bzw. haushaltsrechtliche Prüfung durch das Landratsamt, wird abgelehnt.

4. Sozialstationen im Landkreis Kitzingen;
Finanzierungsbeteiligung der Stadt Kitzingen

Mit 13 : 0 Stimmen

Die Stadt Kitzingen leistet im Jahr 2010 einen Zuschuss in Höhe von 1,00 €/ Einwohner an die Sozialstationen.

Die entsprechenden Mittel in Höhe von 20.836,00 € werden im Haushalt 2010 (Hst. 4700.7000) bereitgestellt.

5. Haushaltsüberschreitungen

Ohne Abstimmung

Es wird davon Kenntnis genommen, dass für das Rechnungsjahr 2009 Haushaltsüberschreitungen bei

HSt.	Bezeichnung	Haushaltsansatz	Überschreitungs- betrag

<u>VmHh:</u> 2121 9452	D. Paul-Eber-Schule; Kosten für die Ausweichschule Umzugskosten u. a. bisher bereitgestellt somit insgesamt	76.000,00 €	6.500,00 €
			<u>30.000,00 €</u>
			<u>36.500,00 €</u>
6317 9820	Gemeindeverbindungsstraße Mainsondheim; Weiterleitung der Investitionszu- weisung an die Stadt Dettelbach	0,00 €	100.000,00 €

genehmigt wurden.

Die Deckung erfolgte für HSt.

2121 9452 durch Mehreinnahmen bei HSt. 7000 3531 - Kanalherstellungsbeiträge.

6317 9820 durch Mehreinnahmen bei HSt. 6317 3610 - Gemeindeverbindungs-straße nach Mainsondheim; Investitionszuweisungen vom Land für den Straßenausbau.

6. Ersatzneubau der Brücke über den Main zur Mondseeinsel bei Main-km 286,0 (Nebenarm) Auftragsvergabe nach VOB, Teil A

A. 2. Bürgermeister Christof stellt dar, weshalb er für die KIK den Beschlussvorschlag nicht zustimmen könne und erklärt, dass die Stadt sparen müsse, er den Standart für überzogen halte und seiner Auffassung nach die Verwaltung nicht ausreichend nach möglichen Alternativen gesucht habe.

B. Mit 12 : 1 Stimmen

1. Vom Sachvortrag aus nichtöffentlicher Sitzung wurde Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag für den Neubau der Vierfeldträgerbrücke mit Durchlaufträgern aus Fertigteilen mit drei Wasserpfeilern einschl. Abbruch der bestehenden Brücke wird auf Grundlage des Angebotes vom 26.11.2009 an die Firma Stark, Aalen, als wirtschaftlich günstigste Bieterin mit einer Auftragssumme in Höhe von 1.781.032,47 € incl. 19 % MWSt. vergeben.
3. Die Kosten für den Ersatzneubau trägt die Stadt Kitzingen. Die Kosten für den Abbruch tragen die Stadtbetriebe Kitzingen GmbH.
4. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, ein entsprechendes Auftragschreiben zu unterzeichnen.

7. Kanalnetz Kitzingen:

hier: Zuschlagserteilung für die Kanal-TV-Inspektion 2010; freihändige Vergabe nach VOL/A – Bekanntgabe der Auftragserteilung

Oberbürgermeister Müller weist darauf hin, dass in vorangegangener nichtöffentlicher Sitzung der Auftrag für die Kanal-TV-Inspektion 2010 vergeben wurde. Dies wird zur Kenntnis genommen.

Oberbürgermeister Müller schließt die öffentliche Sitzung um 19.05 Uhr.

Oberbürgermeister

Protokollführer